

## Hinweise zum 1. Staatsexamen an der Professur für Physische Geographie

### 1. Grundsätzliches

- a. An der Professur werden nur Prüfungen für L3 abgenommen.
- b. Zur Annahme von Prüfungskandidaten die nach der modularisierten Studienordnung studiert haben, ist die erfolgreiche Teilnahme an mindestens einer benoteten Vorlesung und einem Seminar / Oberseminar der Physischen Geographie / Geomorphologie die Voraussetzung.

### 2. Klausur

- a. Die Examensklausur ist in drei Themenblöcke aufgeteilt:
  - Physische Geographie
  - Regionale Geographie
  - Anthropogeographie
- b. Für jede der drei Aufgaben können zehn Punkte erreicht werden (= 30 Punkte).
  - Um die Note *ausreichend* zu erhalten, müssen insgesamt mindestens 15 Punkte erreicht werden,
  - für die Note *befriedigend* 18 Punkte,
  - für die Note *gut* 22 Punkte sowie für die Note *sehr gut* 26 Punkte.
- c. Die Klausurfragen für den Teilbereich Physische Geographie werden von der Professur Fuchs oder Professur Luterbacher gestellt.

### 3. Mündliche Prüfung

- a. Die einstündige Prüfung wird von zwei Prüfern durchgeführt.
- b. Inhaltlich werden alle drei unter 2 a) genannten Themenblöcke geprüft.

### 4. Prüfungsvorbereitung für den Themenblock Physische Geographie

Informationen hierzu werden in den Sprechzeiten der Professur für Physische Geographie gegeben. Mindestens eine Woche vor Prüfungstermin sind folgende Informationen zur mündlichen Prüfung per Email einzureichen:

- Name des Kandidaten / der Kandidatin
- Termin der Prüfung
- Vereinbarte Themen
- Verwendete Literatur

### 5. Wissenschaftliche Hausarbeit

Es ist grundsätzlich möglich, an der Professur für Physische Geographie die wissenschaftliche Hausarbeit (*Examensarbeit*) zu einem physisch-geographischen Thema zu schreiben.